Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 76 (1950)
Heft: 46: Giovannetti Sondernummer Mode

Illustration: Rauchen ist modisch
Autor: Giovannetti, Pericle Luigi

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

RAUCHEN IST MODISCH

Anleitung für Modeschöpfer

Man nehme ein Kleid und stecke eine Dame hinein.

Eine Saison später schneide man oben ein Stück weg (vom Kleid, nicht von der Dame!) und nähe es unten an. New Look.

In der folgenden Saison läßt man den untern Teil wieder weg und legt ihn beiseite. Achsel- und kniefrei.

Ein Jahr später nehme man den beiseite gelegten Teil und drapiere ihn hinten — unten. Cul de Paris.

Als Nouveauté lasse man die Taille nach unten rutschen und kaschiere mit dem nicht mehr gebrauchten Cul die ausgesparte Mitte.

Wenn fast nichts mehr möglich ist, als gleichzeitig das Oben, die Mitte und das Unten wegzulassen, beginne man wieder mit dem ursprünglichen Kleid — mit der Variation, daß man eine neue Dame hineinsteckt. WS

Blitzlicht

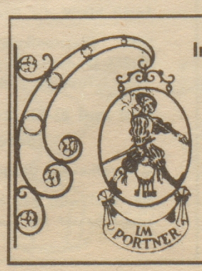
«Wie hätts Dir geschter abig gfalle mit Diner Frau a der Modeschau?»

«Ganz guet — mini Frau hät kein einzige Wunsch g üsseret!» Kari

Rot: rassiger, echter Waadtländer

Weiss: süss und mild

Bezugsquellennachweis:
P. Bartenstein AG. Uster



In St. Gallen:

Hotel
Restaurant - Bar

«Im Portner»

Bankgasse 12, Tel. 2 97 44
Dir. A. Trees-Daetwyler

In Zürich:

Schifflände 20, Tel. 32 71 23
Restaurant - Bar

«Schifflände»

Petit cadre,
grande cuisine . . .
Neueste Luftkonditionierung